
Presseinformation

Allensbach, 14. April 2011

Abdruck honorarfrei
Belegexemplare erbeten
1.462 Anschläge
(ohne Headline und Bildunterschriften)

Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit:
Markus Stadtmüller | Lisa Friedrich
Zum Tafelholz 8, 78476 Allensbach,
Kliniken Schmieder (Stiftung &Co.) KG
Telefon: 07533-808-1128
Telefax: 07533-808-1339
pr@kliniken-schmieder.de

Erweiterung des Allensbacher Schlaflabors

Behandlungsbedarf und Nachfrage nach Untersuchungen im Schlaflabor nimmt seit Jahren zu

Seit Januar 2004 sind die Kliniken Schmieder Allensbach durch die Inbetriebnahme des Schlaflabors unter der Leitung des Somnologen und Neurologen Dr. Manuel Eglau in der Lage, eine umfassende schlafmedizinische Diagnostik anzubieten. Seither werden Patienten sowohl von den drei Seestandorten der Kliniken Schmieder als auch von niedergelassenen Kollegen zur stationären oder ambulanten Abklärung zugewiesen. Die konstant hohe Nachfrage führte schließlich zu einer Wartezeit von bis zu vier Monaten, so dass eine Erweiterung auf zwei Ableitbetten erforderlich wurde.

Schlafstörungen zählen zu den häufigsten Beschwerden in der Bevölkerung. In Deutschland leiden etwa 12 Millionen Menschen an schweren, d. h. abklärungs- und behandlungsbedürftigen Schlafstörungen. Darüber hinaus sind mittlerweile mehr als 80 verschiedene Schlafstörungen beschrieben, die vor allem mit Ein- und Durchschlafstörungen oder übermäßiger Tagesmüdigkeit einhergehen. Insbesondere die so genannten atmungsbezogenen Schlafstörungen sind weit verbreitet und gelten als Risikofaktor für Schlaganfälle, Herzinfarkt, Bluthochdruck und Herzrhythmusstörungen.

Das Schlaflaborsekretariat ist unter der Telefonnummer: 07533-808-1279 erreichbar. Weitere Informationen auch bei Dr. Manuel Eglau 07533-808-1237.

Bildvorschau

[druckfähiges Bildmaterial separat im Anhang; © Kliniken Schmieder]



Schlaflabor Allensbach:

Dr. Manuel Eglau mit seinem Team bei der Analyse des Schlafes eines Patienten.